



# STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.  
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

22. November 2025

Nr. 24

## Gewerbeverein Steinbach blickt auf erfolgreiches Jahr zurück Emotionale Verabschiedung von Andreas Bunk und Neuwahl des Vorstands

Am Freitag, den 17. Oktober 2025, fand die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Steinbach (Taunus) im Bürgerhaus statt. Der 1. Vorsitzende Walter Schütz begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich und hieß drei neue Mitglieder willkommen: Felix Marmann und Max Michels (Mitra Solar), Alexandra Hohl (Immobilienmaklerin) und Herr Raykov (Gebäudereinigung). Besonders begrüßt wurde zu dem Ehrenmitglied Günther Stasch.

In seinem Bericht blickte Walter Schütz auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zu Jahresbeginn fand ein Erste-Hilfe-Kurs des DRK statt, organisiert von Andreas Bunk, der großen Zuspruch fand und allen Teilnehmern wichtige Kenntnisse auffrischte. Ein besonderer Dank galt Markus Reichard, der sich mit großem Engagement um den Fortbestand der „Steinbacher Information“ kümmert. „Markus macht das so, wie es kein Zweiter könnte – er erfüllt weit mehr als nur einen Vorstandsposten“, lobte Schütz. Die Zeitung laufe gut, dennoch bat er die Vereine, wieder mehr Artikel beizusteuern, um sie noch lesenswerter zu gestalten. Auch Berichte über Mitgliedsbetriebe und Neumitglieder sollen künftig wieder stärker in den Fokus rücken.

In den letzten 14 Monaten konnte der Gewerbeverein acht neue Mitglieder gewinnen und zählt nun 90 Mitglieder. Beim Ehrenamtsabend der Stadt Steinbach wurde Jürgen Schepp mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Auch Jürgen Reichard sollte geehrt werden, war jedoch leider geschäftlich verhindert, sodass die Ehrung verschoben wurde.

Schütz berichtete zudem über die regelmäßigen Stammtischtreffen des Vereins, die an jedem ersten Dienstag in ungeraden Monaten stattfinden. Diese Treffen bieten die Möglichkeit zum Austausch oder werden, wie etwa bei der Firma Reichard Papiere und Verpackungsmittel, für Betriebsbesichtigungen



Der neue Vorstand des Gewerbevereins (v.l.n.r.): Alexandra Hohl, Jürgen Reichard, Omid Moradi, Lars Knobloch, Jürgen Schepp, Matthias Hafer, Boris Jatho, Markus Reichard und Walter Schütz. Auf dem Bild fehlt Andreas Nöll.

genutzt. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war das Stadtfest 2025, das am Samstag sehr gut besucht war. Am Sonntag machten die hohen Temperaturen den Besuchern etwas zu schaffen. Dennoch lobte Schütz die Organisation und die Sauberkeit des Festes und bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden des Organisationsteams. Der Kassenbericht von Jürgen Reichard zeigte eine solide finanzielle Lage.

Kassenprüfer Michael Wolf bestätigte eine ordnungsgemäß geführte Kasse, woraufhin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Ein besonders emotionaler Moment der Versammlung war der Abschied von Andreas Bunk, der nach 35 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr kandidierte. Walter Schütz würdigte sein jahrzehntelanges Engagement, insbesondere für die Steinbacher Gewerbe-

schau und das Stadtfest. Andreas Bunk wurde per Vorstandsbeschluss vom 11.09. zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In seiner Ansprache sagte Schütz: „Mit Andreas Bunk verabschieden wir eine echte Säule unseres Vereinslebens. Er hat den Gewerbeverein über Jahrzehnte geprägt, mitgestaltet und mit viel Herzblut vorangebracht. Die Steinbacher Gewerbe-

schau, das Stadtfest und viele unserer Ideen tragen seine Handschrift. Andreas hat nicht nur Arbeit investiert, sondern Leidenschaft – und dafür sind wir ihm unendlich dankbar.“

In seiner bewegenden Abschiedsrede dankte Andreas Bunk allen Wegbegleitern und seiner Familie: „Alles, was ich in dieser Zeit tun konnte, funktioniert nur, wenn man ein tolles Team hat. Es war eine wunderbare Zeit und eine großartige Zusammenarbeit. Ich bedanke mich bei meiner Frau ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.“ Bunk ergänzt: „Lieber Walter, liebe Heike, was wir in den letzten Jahren alles gemeistert haben, vielen lieben Dank es ist einfach nur eine schöne Zusammenarbeit gewesen und daraus ist eine wunderbare Freundschaft entstanden!“ Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Walter Schütz einstimmig als 1. Vorsitzender bestätigt. In ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt wurden außerdem: Boris Jatho (2. Vorsitzender), Lars Knobloch (2. Vorsitzender), Jürgen Reichard (Kassierer), Alexandra Hohl (Schriftführerin), Beisitzer: Markus Reichard, Jürgen Schepp, Matthias Hafer, Andreas Nöll und Omid Moradi, Kassenprüfer: Michael Wolf und Felix Marmann.

Der Vereinsringvorsitzende Kai Hilbig, der als Wahlleiter fungierte, gratulierte allen Gewählten und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Vereinsring und Gewerbeverein: „Beide leisten Großes für die Gesellschaft.“ Walter Schütz zeigte sich erfreut, dass alle Posten besetzt werden konnten – ein Zeichen für die gute Stimmung und das starke Miteinander im Verein. „In Zeiten, in denen ehrenamtliches Engagement keine Selbstverständlichkeit mehr ist, erfüllt es mich mit Stolz, dass wir ein so motiviertes Team haben, das den Gewerbeverein Steinbach mit Leben füllt“, so Schütz abschließend. Zum Abschluss bedankte er sich bei allen Anwesenden und lud zum gemütlichen Ausklang in der Ratsstube ein.

## Großzügige Spende der Fa. Reichard für die Feuerwehr bei der Abschlussübung



Bei der diesjährigen Abschlussübung auf dem Firmengelände der Firma Reichard GmbH trainierte die Feuerwehr den Gebäudebrand und erhielt von den Geschäftsführern der Firma Reichard eine großzügige Spende von 5.000 Euro.

Passend zu Halloween waberten am 31. Oktober um 20 Uhr die Nebelschwaden aus der mit Nebelmaschinen völlig verrauchten Lagerhalle über die Siemensstraße in die Nacht. Dies erkannte natürlich die automatische Brandmeldeanlage, löste einen Alarm aus und so wurde die Feuerwehr Steinbach gemeinsam mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt in die Siemensstraße gerufen.

Vor Ort winkten die Geschäftsführer Markus und Jürgen Reichard hektisch die anrückenden Einsatzkräfte ein. Schließlich wurden noch etwa 15 Menschen auf dem Betriebsgelände vermisst. Der sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen lassende Einsatzleiter Frank Schmidt erkundigte sich ruhig bei den Herren Reichard über die vorgefundene Lage. So konnte er weitere Informationen über die Zugänge, den Gang und die genaue Anzahl der noch vermissten Personen erhalten.

Im Anschluss übermittelte er die Einsatztaktik an die Einsatzkräfte und schon konnte die Rettung beginnen. Gleich über mehrere Zugänge wurde die mit Nebelmaschinen verrauchte Halle von mehreren Trupps unter Atemschutz abgesucht. Parallel brachte sich die Drehleiter vor dem Gebäude in Stellung und erkundete die Lage von oben. So wurde auch auf

dem Dach eine Simulationspuppe geortet und mit der Drehleiter sicher vom Dach gerettet.

Anschließend leitete die Drehleiter fiktiv die Brandbekämpfung ein. Währenddessen wurden aus der Halle immer mehr Personen gerettet und ins Freie gebracht. Nachdem alle vermissten Personen in der verrauchten Lagerhalle lokalisiert und gerettet wurden, begannen die Belüftungsmaßnahmen.

Mit mehreren Lüftern wurde der Nebel aus der Halle entfernt. Auch der nicht vernebelte Bereich der Lagerhalle wurde nun nach vermissten Personen abgesucht. Da diese sich nicht im direkten Gefahrenbereich befunden hatten, konnte sich hier etwas mehr Zeit bei der Rettung gelassen werden.

Das ganze wurde begleitet von einigen Schaulustigen sowie Betriebsangehörigen und der Familie Reichard. Nach Beendigung der Rettungsmaßnahmen durften diese gesichert einmal den Korb der Drehleiter besteigen und sich ihr Firmengelände aus luftiger Höhe und die Aussicht auf die Frankfurter Skyline betrachten. Gleichzeitig war es eine der ersten Übungen der Drehleiter, denn diese ist nagelneu. So neu, dass sie sich noch im Betrieb befindet und noch keine Einsätze fährt. Auch für die Steinbacher Einsatzkräfte war dies die erste gemeinsame Übung mit dem neuen Leiterfahrzeug.

Nachdem die Aufräumarbeiten beendet waren, übernahm nochmal Jürgen Reichard das Wort. Er bedankte sich bei den Einsatzkräften für den tollen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Nicht zum ersten Male stellte er sein Firmengelände für Übungen mit der Feuerwehr zur Verfügung. Das hat gleich mehrere Vorteile. Denn so profitiert nicht nur die Feuerwehr, die auf dem großen Gelände ihre Einsatztaktiken verfeinern kann, sondern die Einsatzkräfte lernen auch das große Gebäude kennen. Dadurch findet man sich im Ernstfall besser zurecht und hat einen eventuell lebensrettenden Zeitvorteil. Zudem soll das neue Gerätehaus der Feuerwehr in der unmittelbaren Nachbarschaft entstehen.

Da hierfür natürlich eine Menge Geld benötigt wird, überreichten Markus und Jürgen Reichard im Namen der Firma dem ersten Vereinsvorsitzenden Ralf Kitzwitzki eine großzügige Spende von 5.000 Euro. Für die Spende, die Übungsmöglichkeit und regelmäßige Unterstützung, sowie Zusammenarbeit möchten wir uns recht herzlich bei den Geschäftsführern Markus und Jürgen Reichard bedanken. Im Anschluss gab es vor Ort noch eine gemeinsame Stärkung und das Gebäude konnte im Hellen etwas genauer unter die Lupe genommen werden.

## Jahresabschluss und 75. Jubiläumsfeier des VdK Ortsverbands Steinbach



Der VdK-Ortsverband Steinbach hat am vergangenen Freitag, dem 7. November 2025, sein 75-jähriges Bestehen mit einer gut besuchten Jahresabschluss- und Jubiläumsfeier gewürdigt. Mitglieder und Ehrengäste kamen zusammen, um auf die langjährige Arbeit des Sozialverbandes zurückzublicken und das Jahr gesellig ausklingen zu lassen.

Vorsitzender Rolf Leipold eröffnete den Abend und betonte in seiner Ansprache die starke Gemeinschaft und das anhaltende Engagement des Verbandes.

Für die stimmungsvolle musikalische Untermalung sorgte ein eigens für den Anlass formiertes Ensemble der Gruppe „Let's Make Music“. Die Künstler Sabine Kalla, Simone Horn, Arno Strünning, Rüdiger Voerste und Stefanie Kozica begeisterten das Publikum mit bekannten Klassikern wie „Let It Be“ oder „Über den Wolken“, sorgten für eine heitere Atmosphäre und animierten einige Gäste sogar zu einer spontanen Tanzinlage.

Ein reichhaltiges Buffet und eine Jubiläumstorte trugen zum kulinarischen Wohl der Gäste bei. Besondere Aufmerksamkeit erregte eine Präsentation zur Geschichte des VdK Hessen-Thüringen, die an einer Wand mit historischen Fotos zu sehen war. Sie zeigte die Anfänge in der Nachkriegszeit, in der der Verband sich vor allem für Kriegsopfer, Witwen und Waisen einzusetzte, und veranschaulichte seinen Wandel bis hin zur heutigen Arbeit für soziale Gerechtigkeit. Eindrucksvolle Aufnahmen – wie ein Gruppenfoto des ersten hessischen Landesverbands aus den 1950er Jahren und eine Demonstration

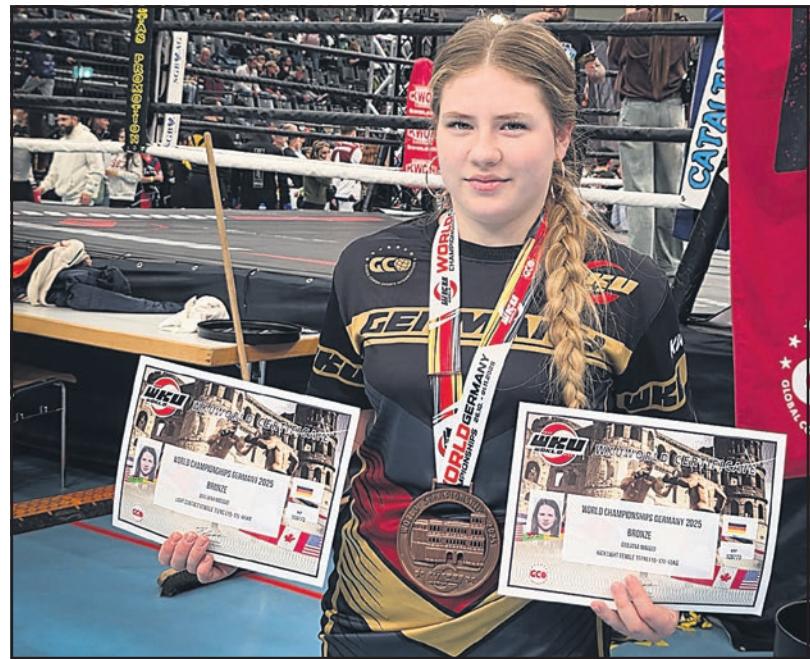
mit dem Banner „Die Kriegsopfer fordern ihr Recht – unterstreichen die bewegte Vergangenheit der Organisation“.

Die Bedeutung des VdK für die Region wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste unterstrichen. Unter ihnen waren Jürgen Euler vom Magistrat, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Jürgen Taube vom Vorstand des Vereinsrings Steinbach, Quartiersmanagerin Bärbel Andresen, der VdK-Bereichsvorsitzende Jürgen Kremsner, der VdK-Kreisvorsteher Klaus Schultheis, Pastoralreferent Christof Reusch sowie Traute Salzmann, Sprecherin der IG-Barrierefrei.

Der Abend klang in fröhlicher und entspannter Atmosphäre aus und hinterließ bei allen Beteiligten einen positiven Eindruck von Gemeinschaft und gelebter Solidarität.



## Doppelte Bronzemedaille für junge Kickboxerin aus Steinbach



Großer Erfolg für die erst 16-jährige Giuliana Maggio aus Steinbach: Bei den World Championships 2025 im Kickboxen für Deutschland angetreten. Die vom 26. Oktober bis 1. November in Trier stattfinden, sicherte sie sich gleich zwei Bronzemedallien. Mit ihren beiden Bronzemedallien zählt Giuliana Maggio nun zu den erfolgreichsten Nachwuchs-Kickboxerinnen ihrer Altersklasse. Ihr Heimatverein Tura Niederhöchstadt und ihre Familie zeigten sich begeistert von dieser herausragenden Leistung.

Technik und Kampfgeist. „Ich bin unglaublich stolz und dankbar für diese Erfahrung. Es war mein bisher größtes Turnier, und ich habe viel gelernt“, sagte die junge Sportlerin nach dem Wettkampf.

Mit ihren beiden Bronzemedallien zählt Giuliana Maggio nun zu den erfolgreichsten Nachwuchs-Kickboxerinnen ihrer Altersklasse. Ihr Heimatverein Tura Niederhöchstadt und ihre Familie zeigten sich begeistert von dieser herausragenden Leistung.

## Geflügelausstellung in Steinbach

Am letzten Oktoberwochenende fand unse re traditionelle Geflügelausstellung statt. Gezeigt wurden insgesamt 88 Tiere, Hühner, Zwerghühner und Tauben, von sieben Züchtern. Sie waren am Vormittag durch den Preisrichter Werner Noll aus Neuenhain bewertet worden. In Vertretung von Bürgermeister Steffen Bonk wurde die Ausstellung durch den Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, den Ersten Stadtrat Lars Knobloch und Stadtrat Jürgen Euler

Manfred Gönsch, Schriftführer

## AWO-Kleiderladen-Verkaufaktion

Samstag, 29. November 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2.

Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben

wir Damen- und Herrenkleidung in vielen Größen für den Winter sowie Sport- und Freizeitkleidung. Daneben gibt es auch Geschirr und Haushaltszubehör.

AWO Vorstand Steinbach

30
Jahre

**Gartengestaltung & Baumpflege  
Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pfaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40**  
**mail@garten-pflege-gestaltung.de**  
**www.garten-pflege-gestaltung.de**

**Ökumenische  
Diakoniestationen**  
 im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA

Telefon: 06173 9263 - 26

**ANEMOSS**  
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**

• Allgemeine Installationen  
• Sanierungen  
• Heizungssteuerungen  
• Kundendienst

• Sprechanlagen  
• Beleuchtungsanlagen  
• Netzwerkverkabelung  
• VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126  
 Stettiner Straße 15 · 61449 Steinbach (Ts.)

## Kultur- und Partnerschaftsverein wanderte in Steinbach-Hallenbergen



Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. (KuPa) hat sich anlässlich der „Schdaaimischer Einkaufsnacht“ in der Partnerstadt Steinbach-Hallenbergen mit einer Gruppe von 15 Personen mit Bürgermeister Steffen Bonk dorthin aufgemacht. Burgvogt Stefan Herwig begrüßte die Gäste und lud zu einem kleinen Rundgang durch die Stadt ein. Neben einigen Geschichten aus den alten Zeiten erklärte er die Entwicklungsgeschichte von Steinbach und Hallenberg, insbesondere die Einführung von Wasser, Strom schon um 1900 und den Bau der Eisenbahn, um die Eisenerzvorkommen der Gegend besser nutzen zu können. Als besonderer Höhepunkt führte er die Gruppe durch die aus dem 17ten Jahrhundert stammende Kirche und insbesondere auf den Turm, von dessen Rundgang man einen herrlichen Blick auf Steinbach-Hallenbergen und das gesamte Haseltal genießen konnte. Zum Abschluss empfing Bürgermeister Markus Böttcher und die 1. Beigeordnete Jana Endter die Gäste aus Steinbach und lud auf ein Glas Sekt ein. Besonderes Interesse erregte die Ausstellung „Feuer und Flamme“, die von Künstlern beider Steinbachs gestaltet wurde und im Rathaus gezeigt wird.

Den Abend verbrachte man gemeinsam mit Freunden aus der Partnerstadt bei einem Buffet. Nach dem Essen wurde die Partnerschaft gepflegt und Pläne für die kommenden Treffen gemacht, insbesondere für den in Steinbach (Taunus) stattfindenden Europatag am 9. Mai 2026. Bürgermeister Steffen Bonk freute sich als Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins über die intensiven und häufigen Treffen: „Seit einigen Jahren ist die Partnerschaft wieder sehr lebendig, man besucht sich zu speziellen Anlässen gegenseitig. Der neueste Beweis für die gute Zusammenarbeit ist die Kunstaus-

stellung, die wir heute bewundern durften.“

Am nächsten Tag machte man sich unter der fachkundigen Führung von Norbert Zimmermann auf zu einer Wanderung durch den Thüringer Wald. Ziel war das Gasthaus Sterngrund, dessen Riesenwindbeutel eine weltweit bekannte kulinarische Besonderheit sind. Leider setzte auf dem Rückweg Niesselsregen ein, sodass manch schöne Aussichten wegen der Wolken nicht zu Gelten kommen konnten.

Der Nachmittag und Abend war dann der „Schdaaimischer Einkaufsnacht“ (Steinbacher Einkaufsnacht) gewidmet. Die Geschäfte sind an diesem Samstag fast alle bis 22 Uhr geöffnet und betreuen ihre Kundinnen und Kunden oft mit besonderen Angeboten. Natürlich haben wir auch die Spezialität Thüringer Bratwurst genossen und bis zum Feuerwerk zum Abschluss in den Geschäften gestöbert. Dabei hatten fast alle mehrere Tüten mit Einkäufen, denn das Angebot des Einzelhandels ist in Steinbach-Hallenbergen deutlich vielfältiger als bei uns im Taunus.

Bevor es dann am Sonntagmittag zurück in die Heimat ging, hat uns Paul Maar das Me-



In der Nagelschmiede werden für jeden Teilnehmer handgeschmiedete Nägel erzeugt.

talhandwerksmuseum gezeigt, das neben der umfangreichen Ausstellung des örtlichen Handwerks auch eine alte Nagelschmiede, eine originale Korkenzieher-Werkstatt, eine Feilenhauerei und einen großen Bauerngarten umfasst. Ein Kunstschmied zeigte uns das Handwerk und fertigte für jeden Besucher einen handgeschmiedeten Nagel. Reiseleiter und KuPa-Vorstandsmitglied Heino



Die Einkaufsnacht beginnt mit einem Umzug mit Blasmusik unter der Führung des Burgvogts Stefan Herwig.



Der Abschluss der Einkaufsnacht wird durch ein prächtiges Feuerwerk markiert.

## KiLa U10 des LC Steinbach erfolgreich



Bei einem Kinderleichtathletikwettkampf in Friedrichsdorf in der Philip-Reis-Schule belegte die U10 Mannschaft des LC's mit den Teilnehmern Robert Bozzo, Sofia Corti, Vittorio Corti, Ahnia Horbulia, Lola Hykel, Louis Hykel, Amira Machfar, Clara Patel und Otto Wolf einen hervorragenden 3. Platz bei 12 teilnehmenden Mannschaften. Das

besondere ist bei den Mannschafts- mehrkämpfen auch gemischte Mannschaften aus Mädchen und Jungen teilnehmen können.

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer/innen und natürlich auch an die Trainerinnen Simone Bozzo, Tanja Oster und Anna Lena Oster.

## LC Steinbach 1979 wieder erfolgreich bei den Kreis Herbst Waldlauf Meisterschaften in Merzhausen



Mit insgesamt 12 Teilnehmer/innen nahm der LC Steinbach teil, leider waren nach einigen Meisterschaften keine Erwachsenen dabei. Davon wurden 3 Lcler Arian Patel (M 6), Robert Bozzo (M 8) und Mia Meinhardt (W 13) in ihren Alterklassen Kreismeister! Auch die Anderen konnten sich mit ihren Er-

gebnissen sehen lassen: Clara Patel (W 9) Platz 6, Lola Hykel (W 9) Platz 5, Nora Wettenegel (W 10) Platz 8, Otto Wolf (M 9) Platz 9, Louis Hykel (M 9) Platz 3, Leah Garcia (W 6) Platz 4, Lukas Kitzinger (M 6) Platz 3, Emilia Bozzo (W 11) Platz 3, Janosch Neumann (M 15) Platz 5

Auch im Dezember möchte der Bürgerstihilfeverein „die brücke“ zu den monatlich angebotenen Aktivitäten einladen. Am Mittwoch, den 3. Dezember macht der gemeinsame Spaziergang den Anfang. Getroffen wird sich um 14:30 Uhr am Hessenring 24. Von dort startet, je nach körperlicher Fitness, eine große und kleine Runde. Die Wegstrecke ist asphaltiert, so dass auch Personen mit Rollator gern gesehene Mitläufer sind. Zum Ausklang und als Belohnung der sportlichen Beteiligung treffen sich beide Gruppen im Café Windecker. Bei uns gibt es immer das richtige Wetter und nur die falsche Kleidung.

Der Kaffeenachmittag am Sonntag, den 7. Dezember entfällt in der Kronberger Str. 2. Dafür sind wir auf dem Weihnachtsmarkt im Café „Trau dich“ vertreten und freuen uns, wenn wir sie dort sehen. Die Auswahl an Kuchen wird vielfältig und bunt. Weiter geht es mit dem „Spieletreff zum Feierabend“ am Dienstag, den 9. Dezem-

## Das Café „Trau dich“ öffnet wieder seine Pforten

ber. Kommen sie zwischen 17:30 und 19:30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus und nutzen sie die Zeit für Spiel, Spaß und Begegnungen. Lernen sie neue Spiele kennen oder bringen sie ihr eigenes Lieblingsspiel mit und bringen es unter die Leute. Ein geladen sind hierzu Familien, Paare und Alleinstehende jeden Alters. Zum Abschluss des Monats freuen wir uns auf die PC-Sprechstunde, die Gelegenheit bietet, individuelle Fragen rund um ihr Smartphone, Tablet oder Computer zu klären. Ihre Fragen können sie am Samstag, den 20. Dezember zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Bürgerhaus den ehrenamtlichen Helfern vor Ort stellen. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Informieren Sie sich über unsere Projekte, Hilfsleistungen und Angebote unter [www.bruecke-steinbach.de](http://www.bruecke-steinbach.de).

Auch in diesem Jahr lädt sie „die brücke“ herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt ein. Hierzu öffnen wir die Türen des traditionsreichen Trausaals im Backhaus. Unten darf es nach Brot und je höher sie kommen, umso mehr zieht ihnen der Kaffeetafel in die Nase. Am Samstag, den 6.12.2025 von 13:00 bis 17:00 und am Sonntag, den 7.12.2025 von 11:00 bis 17:00 Uhr bieten wir Ihnen leckere Kuchen, Torten, Kaffee und Tee für einen guten Zweck an. Die Einnahmen gehen dieses Jahr zu 100 % an das Projekt unserer Gemeinde „Weihnachten - anders!“. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius und die Soziale Stadt bringen seit 2016 Menschen am Heiligen Abend zusammen, die sonst alleine zuhause wären. Bei einem weihnachtlichen Umfeld mit stimmungsvoller Musik ist für Essen und Getränke gesorgt. Damit unser Kuchenbuffet wieder so vielfältig und lecker wird wie jedes Jahr, suchen wir fleißige Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, sowie helfende Hände beim Ausschank und Verkauf. Mach mit! Wer uns unterstützen möchte – sei es mit einem Kuchen oder etwas Zeit – meldet sich bitte unter der E-Mail [info@bruecke-steinbach.de](mailto:info@bruecke-steinbach.de) oder telefonisch unter der 06171/981800. Gemeinsam schaffen wir ein gemütliches Miteinander, tun dabei Gutes und behalten das Besondere an diesem Wochenende aufrecht.

## IG Nachhaltigkeit Steinbach (Taunus) gewinnt ersten Platz beim Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises



Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises für die IG Nachhaltigkeit der Sozialen Stadt Steinbach

Foto: Hochtaunuskreis

Die IG Nachhaltigkeit unter dem Dach der Sozialen Stadt Steinbach (Taunus) ist Siegerin des diesjährigen Klimaschutzpreises des Hochtaunuskreises. Die Jury würdigte am 13. November 2025 damit insbesondere das breite Engagement der Initiative, die seit Jahren zahlreiche Projekte zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Steinbach vorantriebt.

„Wir sind sehr stolz auf das, was die IG Nachhaltigkeit für unsere Stadt leistet“, betont Bürgermeister Steffen Bonk. „Das Team zeigt eindrucksvoll, wie Klimaschutz auf lokaler Ebene mit Kreativität, Wissen und viel Herzblut umgesetzt werden kann.“

Der Preis ist eine verdiente Anerkennung für dieses kontinuierliche und vollständig ehrenamtliche Engagement.“

Die IG Nachhaltigkeit ist längst zu einer zentralen Anlaufstelle für alle Steinbacherinnen und Steinbacher geworden, die nachhaltiger leben möchten. Mit ihrem monatlichen Repair Café „Steinbach repariert“, Angebote zur Textilreparatur, einer wöchentlichen Fahrradwerkstatt sowie einem Verleih gebrauchter E-Bikes unterstützt sie praktische Klimaschutzmaßnahmen direkt im Alltag. Auch im Bereich Energie leistet die Initiative umfassende Aufklärungsarbeit: ausgebildete Bürgersolarberater, regelmäßige Sprech-

stunden zu Balkonkraftwerken und sogenannte Solarpartys, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger die Installation von Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Dach verständlich erklärt bekommen. Eine sehr aktive Gruppe innerhalb der IG ist die AG „Steinbach blüht“, die mehrere Beete in der Stadt nachhaltig und klimaresistent gestaltet hat und diese auch pflegt.

Diese Vielzahl von Angeboten wird seit mehreren Jahren ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen – ein Engagement, das weit über Steinbach hinausstrahlt und im gesamten Hochtaunuskreis Anerkennung findet.

Umweltdezernent Thorsten Schorr betonte, dass es dem Dezernat jedes Jahr eine große Freude sei, von den Projekten der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und die Geschichten dahinter kennenzulernen. Die Motivation und das Engagement der Teilnehmenden seien stets inspirierend, und es freue ihn zu sehen, dass dieses wichtige Thema in der Bevölkerung nichts von seiner Relevanz verliere. Am Abend der Preisvergabe überraschte er anschließend die Urkunden — selbstverständlich nachhaltig aus Holz gestaltet.

Insgesamt hatte die Jury in diesem Jahr die Wahl zwischen elf Projekten. Die IG Nachhaltigkeit setzte sich mit ihrem umfangreichen und dauerhaft wirksamen Angebot an die Spitze. Den zweiten Platz erhielt die accadis Bildung in Zusammenarbeit mit der Initiative Herzenwald Schmitten, die sich gemeinsam um den Erhalt des Waldes engagieren. Der Verein „Schulacker“ in Wehrheim, ein Lern- und Begegnungsort für Schülerinnen und Schüler wurde mit dem dritten Platz prämiert. Die Auszeichnung unterstreicht auch die Bedeutung des lokalen Engagements in Steinbach. Die Stadt fordert seit Jahren die aktive Mitgestaltung durch ihre Bürgerinnen und Bürger – und zeigt mit der Sozialen Stadt sowie der IG Nachhaltigkeit, wie kommunale Strukturen und Ehrenamt erfolgreich Hand in Hand arbeiten können.

„Dass der erste Platz nach Steinbach geht, zeigt: Unsere Stadt bewegt etwas“, betont Bürgermeister Steffen Bonk. „Wir gratulieren der IG Nachhaltigkeit ganz herzlich und freuen uns darauf, gemeinsam weitere Schritte für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu gehen.“

## Sauberhafter Herbstputz wurde zahlreich unterstützt

Erster Stadtrat Lars Knobloch  
Foto: Stadt Steinbach

Foto: Laura Ries

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, fand zur Tradition gewordene Aktion „Sauberhafter Herbstputz“ statt, zu der die Stadt Steinbach (Taunus) aufgerufen hatte. Trotz der etwas unbeständigen Witterung fanden sich erfreulicherweise deutlich mehr Helferinnen und Helfer als in den letzten Jahren ein. Rund 60 bis 70 Teilnehmende, darunter auch viele Kinder, trafen sich um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz, um Straßen, Wege und Grünflächen in Steinbach von Unrat und Müll zu befreien.

In diesem Jahr lag das besondere Augenmerk der Sammelaktion auf dem neuen Gewerbegebiet, insbesondere im Bereich rund um das Rückhaltebecken sowie die Baustelle in der Herzbergstraße. Mit Handschuhen, Müllbeuteln und Greifzangen ausgerüstet, machten sich die Gruppen motiviert ans Werk. Die Nachfrage nach den Zangen war so groß, dass der Vorrat rasch aufgebraucht war. Für das nächste Jahr werden daher zusätzliche Zangen bestellt, um für den nächsten Anfang im Frühjahr gerüstet zu sein. „Ich bin

begeistert, wie viele Bürgerinnen und Bürger trotz des Wetters tatkräftig mit angepackt haben. Die illegale Vermüllung von öffentlichem Raum ist ein großes Problem in vielen Städten in Deutschland, leider auch in unserer Heimatstadt Steinbach. Deswegen ist es wichtig, immer wieder auf diese Problematik hinzuweisen und Zeichen zu setzen. Genauso das haben viele Steinbacherinnen und Steinbacher durch ihre Teilnahme am Herbstputz getan. Dafür mein herzlicher Dank – ebenso an Laura Ries vom Ordnungsamt und die

Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs für die Organisation und Unterstützung“, sagte Erster Stadtrat Lars Knobloch.

Nach der Sammelaktion wurden die zahlreichen vollen Müllsäcke vom Bauhof eingesammelt. Zum Abschluss lud die Stadt alle Helferinnen und Helfer zu einer warmen Suppe und Streuselkuchen am Backhaus ein, was bei den Teilnehmenden großen Anklang fand. Die nächste Aktion, der „Sauberhafte Frühjahrsputz“, ist bereits geplant und findet am 25. April 2026 statt.

## Apothekenversorgung am Freien Platz

In den vergangenen Wochen haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nach dem aktuellen Stand zur Apothekenversorgung am Freien Platz erkundigt. Viele wünschen sich eine einfachere Möglichkeit, Medikamente zu erhalten – insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die den Weg ins Gewerbegebiet oder die Nutzung von Online-Diensten nur schwer bewältigen können, berichtet Bürgermeister Steffen Bonk.

Der Rathauschef hat sich bei der Central Apotheke im Steinbacher Gewerbegebiet über die bestehenden Serviceangebote in-

formiert, die eine wohnortnahe und bequeme Arzneimittelversorgung sicherstellen: Über die Bestellhomepage der Central Apotheke [www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de), deren App „Apotheke prime“ und telefonisch unter (0 61 71) 9161 444 können Medikamente bestellt werden.

Über das sichere Kommunikationssystem KIM (Kommunikation im Medizinwesen) ist die Central Apotheke mit allen umliegenden Arztpraxen direkt verbunden.

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten können die Arztpraxen elektronische Rezepte direkt an die Central Apotheke

übermitteln. Der Lieferdienst bringt die Medikamente anschließend zuverlässig und schnell nach Hause.

Für Betäubungsmittelrezepte (BTM), Privatrezepte oder andere nicht elektronische Rezepte bietet die Central Apotheke ebenfalls einen komfortablen Service: Die Arztpaxis

kann die Central Apotheke telefonisch informieren, und diese holt die Rezepte direkt ab. Anschließend liefert die Central Apotheke die Medikamente an die Kundinnen und Kunden nach Hause – inklusive Abrechnung an der Haustür. Die Idee einer zentralen Rezeptsammlsstelle (Briefkasten)

wurde geprüft, ist jedoch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums als sogenannte Rezeptsammlsstelle möglich und kann insbesondere bei E-Rezepten nicht umgesetzt werden.

Der Central Apotheke liegt eine gute, barrierearme Arzneimittelversorgung für die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs sehr am Herzen.

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf steht das Team der Central Apotheke jederzeit telefonisch unter (0 61 71) 9161 444 oder persönlich zur Verfügung.

## Bürgermeister nimmt Stellung zur jüngsten Pressemitteilung der Steinbacher SPD betr. der Sanierung des Sportzentrums

Rund vier Monate vor der Kommunalwahl in Hessen haben die Steinbacher Sozialdemokraten den Wahlkampf eröffnet. Anders ist es nicht erklärbar, warum die SPD, die immerhin Teil einer Koalition in der Stadtverordnetenversammlung ist, in ihrer jüngsten Pressemitteilung zur Sanierung des Sportzentrums einseitig berichtet und einen wesentlichen Teil der Antwort, die Bürgermeister Steffen Bonk in der letzten Sitzung des Stadtparlaments gab, nunmehr leider unterschlägt.

Der Rathauschef hat, wie berichtet, mitgeteilt, dass ein Sanierungskonzept für die Altkönighalle seitens des Magistrats nicht beauftragt wurde, aber zahlreiche Gespräche

zur Frage einer Sanierung oder eines Neubaus in den vergangenen Wochen und Monaten geführt wurden. Konkret wurde auch in der Halle gearbeitet, so wurde zum Beispiel die Heizungsanlage erüchtigt, so dass diese noch ein paar Jahre durchhalten könnte. Es wurde nun in der Öffentlichkeit, wider besseres Wissen, ein Bild der Untätigkeit dargestellt, welches absolut nicht zutrifft. Bonk hatte in der Sitzung darüber hinaus erklärt, dass in der Stadtverwaltung durch eine Neubesetzung die personellen Voraussetzungen für eine noch intensivere Begleitung des Themas nun gegeben sind und dass die Verwaltung die jüngst vom Bund verkündete Sportstättenförderung prüfen

werde und die Verwaltung einen entsprechenden Antrag vorbereitet. Genau das tut die Verwaltung jetzt mit Hochdruck, wie in der Pressemitteilung der Stadt Steinbach (Taunus) von letzter Woche bereits mitgeteilt wurde. Vor dem Hintergrund der zahlreichen städtebaulichen Projekte wie dem Neubau der Kindertagesstätte im Süden, der Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses, der zahlreichen Straßensanierungen und dem Konzept zur Steinbachaue, suggeriert Parteichef Moritz Kletzka eine Untätigkeit der Stadtverwaltung, die der Bürgermeister entschieden zurückweist: „Die SPD versucht leider den Eindruck zu

## Naturnähe in den Kita-Alltag integriert



Seit August 2025 darf die Kindertagesstätte Wiesenstrohle vier Apfelbäume der Stadt Steinbach (Taunus) im Rahmen der Zertifizierung zur Naturpark-Kita nutzen. Die Bäume sind ein zusätzlicher Lernort im Kita-Alltag und geben den Kindern die Gelegenheit für eine praxisnahe Begegnung mit der Natur.

Diese Möglichkeit nutzen die Kinder eifrig zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern: Die Bäume werden im Lauf der Jahreszeiten beobachtet, die Äpfel wurden geerntet und zu Leckereien wie Apfelmus und Apfelsaft verarbeitet.

Außerdem konnten die Vorschulkinder – die ABC-Strolche der Einrichtung – und andere interessierte Kinder zusammen mit zwei Naturpädagoginnen die Äpfel kultivieren und dann natürlich auch den frischen Apfelsaft probieren.

Die Maßnahme zeigt, wie Naturnähe in den Kita-Alltag integriert wird: Beobachtung, Ernte, Verarbeitung und Verkosten – alles in einem gebündelten Praxisprojekt.



Fotos: Kita Wiesenstrohle

**Nicholas Orth Computer**  
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör  
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460  
<http://www.north-its.de>



Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung  
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 740 71 • Fax: 06171 74 074  
[info@reichard.de](mailto:info@reichard.de) • [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL



Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772  
[www.maler-meier.de](http://www.maler-meier.de)

## „The Village Jam“ feierte erfolgreiche Premiere!

Das All Styles Dance Battle im Steinbacher Bürgerhaus zog zahlreiche Jugendliche und viele neugierige Zuschauerinnen und Zuschauer an



Hip-Hop Kurs zum Einstieg mit Coach "Born"



Foto: Bärbel Andresen

Weit über 130 Tänzerinnen und Tänzer und weitere Jam-Begeisterte zogen es am 18. Oktober 2025 ins Steinbacher Bürger-

haus, um am All Styles Dance Battle „The Village Jam“ dabei zu sein. Bei diesem Jugendevent handelte es sich um ein Ko-

operationsprojekt der Caritas Jugendarbeit, Antonia Landsgesell, der Sozialen Stadt Steinbach, Bärbel Andresen, der IG

Jugend, sowie dem Verein Make it Work e.V., dem Team, welches hinter „The Village Jam“ steht. Die Kooperationspartner plan-

ten das Event gemeinsam und stellten es zusammen auf die Beine.

„The Village Jam“ ist ein Format, das den Wunsch hat, vor allem jungen Menschen Freiräume und Orte zu bieten, an denen individuelle Begegnungen, gegenseitiger Respekt und natürlich der künstlerische Ausdruck im Mittelpunkt stehen. „The Village Jam“ versteht sich als tänzerische Zusammenkunft, bei der weder Aussehen, Herkunft, Identität oder das Alter ausschlaggebend sind. Mit anderen Worten: Jeder ist willkommen, jeder kann sich frei entfalten, jeder ist Teil der Gemeinschaft!

Schon früh begann der Tag für das Aufbau-

team im Bürgerhaus. Licht- und Tontechnik für DJ Pier wurden installiert, Sofas für die gemütliche Atmosphäre herbeigeführt und Tische und Stühle gestellt. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Die IG Jugend versorgte alle Teilnehmenden mit leckeren Waffeln, aber auch das selbstgekochte Injera, ein traditionelles äthiopisches Gericht, kam bei Allen super an. Durch die großzügigen Obstspenden des Steinbacher REWE Marktes in der Industriestraße konnten die Tänzerinnen und Tänzer den ganzen Tag über ihre Reserven auffüllen und auf der Tanzfläche alles geben.

Nach dem Hip-Hop Workshop füllte sich das Bürgerhaus zunehmend weiter und weiter und DJ Pier führte die Tanzbegeisterten mit seinen Tracks aus den Bereichen Hip-Hop, Funk und House mit unterstützender Moderation durch ChyChy über das anfängliche Warm-Up, die Pre-Selections bis hin zu den eigentlichen Dance-Battles zum abschließenden Final und dem Closing Jam. Neben dem Wettbewerbscharakter stand vor allem der Spaß am Tanzen und die tolle Musik, begleitet vom wunderbaren respektvollen Miteinander, im Vordergrund. Eine einzigartige Atmosphäre! Spürbar alle genossen dieses friedliche Battle! - was für eine großartige, gelebte Vision!

Auch die Steinbacher Zuschauerinnen und Zuschauer die gekommen waren spürten den unglaublichen Vibes und feuerten die Teilnehmenden lautstark und voller Freude an. Alle Kooperationspartner sind sich einig: Ein rundum gelungenes Event mit Wiederholungsbedarf!

Ihr wollt wissen wie es weitergeht und keine Events für Jugendliche mehr verpassen? Dann meldet Euch bei der Caritas Jugendarbeit Steinbach (Taunus) unter der Nummer 0151 614 92 761

## Cinema & Chill für Jugendliche Film, Popcorn und gute Laune im Bürgerhaus



Pünktlich zum Jahresende am 14. Dezember 2025 findet ein gemütlicher Kinoabend für junge Leute im Bürgerhaus statt. Dazu lädt die Caritas Jugendarbeit, Elena Terekhina, alle Jugendlichen zwischen 10 bis 21 Jahren ins Steinbacher Bürgerhaus ein! In der Zeit zwischen 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr erwartet Euch ein besonderer Film in Kino-Atmosphäre! Und, es gibt Popcorn und Getränke! — und alles kostenfrei! Unser Kinoevent ist die ideale Gelegenheit, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden das Jahr ausklingen zu lassen, einfach mal abzuschalten und die Seele baumeln zu lassen. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Filmnachmittag mit Euch!

Noch Fragen? Dann meldet Euch bei Elena Terekhina von der Caritas Jugendarbeit Steinbach unter 0151 614 92 761 oder per E-Mail an: elena.terekhina@caritas-taunus.de

## Hoffnung entdecken Vierter interreligiöser Dialog im Steinbacher Bürgerhaus



Reich und bunt, lebendig und warm, so erleben die Teilnehmenden den interreligiösen Dialog.

Foto: Bärbel Andresen

## Seniorentreff „Adventscafé“ am 13. Dezember

Am Samstag, 13. Dezember 2025, findet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr der „Adventscafé“ im Rahmen des Seniorentreffs im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt.

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Kooperation mit der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. (TuS) an diesem Tag allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in großer Runde zu treffen und bei Apfelküchen, Lebkuchen und Kaffee zu plaudern und die Adventsstimmung zu genießen. Der Chor der evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) sowie der Pianist Rudi

Wagner unterhalten Sie mit musikalischen Auftritten.

An diesem Nachmittag wird Sie Herr Erster Stadtrat Lars Knobloch begrüßen und einen Ausblick auf das neue Jahr 2026 geben.

Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt zu diesem geselligen Nachmittag mit Speis und Trank ein. Der Kostenbeitrag in Höhe von 4,00 Euro pro Person kann vor Ort in bar entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Simone Färber (Mobil: 0170 665 27 57) und Frau Nicole Kaluza (Mobil: 0160 419 11 38) sowie per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de gerne zur Verfügung.

## Ein erfolgreiches Jahr für die IG Senioren Einladung zum Abschlusstreffen

Ein Jahr mit vielen Aktivitäten und Informationen für unsere Steinbacher Seniorinnen



und Senioren liegt hinter uns.

Das größte Projekt „Demenz“, das im Oktober 2024 ins Leben gerufen wurde, ist in diesem Jahr mit zusätzlichen Aktivitäten erweitert und mit großem Interesse angenommen worden. Monatlich wurden ein Gesprächskreis und eine Sprechstunde für pflegende Angehörige angeboten. Im Mai wurde ein Workshop „Demenz – Praktisch

Verstehen“ veranstaltet, im September ein ganzheitliches Bewegungsprogramm für Demenzbetroffene und im Oktober ein Vortrag über Demenz und gesetzliche Betreuung. Weitere Aktivitäten, wie ein Rollator-Führerschein, die Vorstellung der Caritas-Tagespflege St. Katharina sowie ein Vortrag über Altersarmut, haben dieses erfolgreiche Jahr abgerundet.

Und welche Projekte planen wir für das Jahr 2026? Seien Sie dabei, mit uns neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Aber zuerst möchten wir mit Ihnen auf dieses erfolgreiche Jahr mit einem Glas Sekt anstoßen und laden Sie hierfür herzlich zu unserem Abschlusstreffen am Dienstag, den 25. November 2025 um 18:30 Uhr ins St.-Bonifatius-Gemeindezentrum ein. Wir freuen uns auf Sie! Ihr IG-Senioren-Team

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti

## Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige von Demenzkranken



Untergasse 27, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ebenfalls zum letzten Mal in diesem Jahr bietet unsere Demenz-Sprechstunde am selben Nachmittag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius die Gelegenheit für ein persönliches Beratungsgespräch. Interessierte Angehörige können hierfür einen verbindlichen Termin direkt bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 vereinbaren. Beide Angebote sind für Sie kostenlos.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti

Sprecher der IG Senioren

## FDP Steinbach stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl vor



Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Kommunalwahl persönlich kennenzulernen.

Samstag, 22. November  
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Kronberger Straße Kreisverkehr  
Feldbergstraße Ecke Bornhohl  
Edeka Markt

Die Freien Demokraten freuen sich über zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und auf den offenen Dialog über die Zukunft Steinbachs.

Freie Demokraten  
Steinbach FDP



## „Weihnachten – anders“ Feier des Heiligen Abend in St. Bonifatius

Auch in diesem Jahr wollen wir im Saal der katholischen Kirchengemeinde „St. Bonifatius“ in der Untergasse 27 in Steinbach (Taunus) das Fest der Liebe mit anderen Menschen zusammen feiern. Es ist in diesem Jahr bereits das zehnte Mal. Diese Tradition, den Heiligen Abend zusammen zu feiern, wurde 2016 begonnen und heißt seitdem „Weihnachten – anders“. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius und

Kirchengemeinde, Telefon 06171-9798035, E-Mail: C.Reusch@kath-oberursel.de

Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Telefon 0 61 71-207 84 40, E-Mail: baebel.andresen@caritas-taunus.de

Und zuvor backen wir gemeinsam Plätzchen für den Heiligen Abend. Wer hier unterstützen möchte, ist auch herzlich willkommen! Melden Sie sich gerne.

## FDP Steinbach geht mit starkem Team in die Kommunalwahl 2026

Die Liberalen präsentieren eine vielfältige, motivierte Liste – mit erfahrenen Kandidaten und neuen Gesichtern, die gemeinsam Steinbachs Zukunft gestalten wollen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Steinbach für die Kommunalwahl 2026

Die FDP Steinbach hat in ihrer Mitgliederversammlung am 5. November 2025 die Liste für die Kommunalwahl am 15. März 2026 beschlossen. Mit insgesamt 35 engagierten Kandidatinnen und Kandidaten zeigt sich der Ortsverband breit aufgestellt und hoch motiviert, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen.

Angeführt wird die Liste vom Ersten Stadtrat und Ortsverbandsvorsitzenden Lars Knobloch. Auf den Plätzen 2 bis 15 folgen: Laura Jungeblut, Kai Hilbig, Simone Horn, Stefan Naas, Claudia Wittek, Dominik Weigand, Evelyn Hagen, Heiko Hildebrandt, Walter Schütz, Dirk Hagen, Ursula Nüsken, Inoa Hildebrandt, Binglin Chen und Christian Müller.

Die Liste spiegelt eindrucksvoll die Vielfalt Steinbachs wider: 14 Frauen und 21 Männer im Alter zwischen 22 und 78 Jahren kandidieren für die Freien Demokraten. Sehr erfreulich ist, dass sich auch elf parteiunabhängige Bürgerinnen und Bürger der FDP-Liste angeschlossen haben – ein klares Zeichen für die Offenheit der FDP und das Vertrauen in die liberale Kommunalpolitik.

Knobloch ergänzt: „Der Amtsantritt von

Stefan Naas als Bürgermeister war eine Zeitenwende in Steinbach. Nach Jahren des Stillstandes hat sich unsere Heimatstadt seitdem unglaublich positiv entwickelt, darauf können wir alle sehr stolz sein. Die Menschen in Steinbach blicken heute mit einem neuen Selbstbewusstsein auf ihre Stadt. Als stärkste Partei haben wir an dieser Entwicklung einen entscheidenden Anteil. Ich glaube, wir haben mit unserer engagierten und kompetenten Arbeit in den letzten Jahren gezeigt, dass Steinbach bei uns in guten Händen ist. Wir hoffen bei der Kommunalwahl am 15. März auf ein starkes Votum der Menschen in Steinbach, um diese Arbeit auch in Zukunft zum Wohle unserer Heimatstadt unverändert fortführen zu können. Denn wenn auch schon vieles erreicht wurde, liegt noch einiges an Arbeit vor uns. Neben der Umsetzung der großen Projekte wie der Sanierung des Sportzentrums/Altkönighalle, dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses, der neuen Kita „In der Eck“ und dem Städtebauprogramm „Lebendige Zentren“, warten noch viele weitere Herausforderungen auf uns. Dazu wollen wir mit unserem Wahlprogramm auch neue Themen in Steinbach anstoßen.“

### FDP Steinbach stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl vor Verschiedene Stände im Stadtgebiet am 22. und 29. November

Die FDP Steinbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Kommunalwahl persönlich kennenzulernen. An zwei Samstagen – am 22. November 2025 und am 29. November 2025 – werden jeweils drei Infostände im Stadtgebiet von Steinbach aufgebaut, an denen sich die Kandidierenden vorstellen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen möchten.

Die Stände sind am 22. November von 9:30 bis 11:30 Uhr an folgenden Orten aufgebaut: Kronberger Straße Kreisverkehr, Feldberg-

Mit dieser Liste stellt sich die FDP Steinbach geschlossen, vielfältig und zukunftsorientiert auf. Der Ortsverband möchte seine erfolgreiche, pragmatische und bürgerliche Politik forsetzen – für ein Steinbach, das lebendig bleibt und weiter wächst. „Die FDP tut Steinbach gut – und das wird auch in Zukunft so bleiben“, so Knobloch abschließend.

Vollständige Liste:

1. Lars Knobloch 19. Cem Bektaş
2. Laura Jungeblut 20. Anja Weigand-Döring
3. Kai Hilbig 21. Sven Schokies
4. Simone Horn 22. Ingeborg Naas
5. Stefan Naas 23. Leon Jungeblut
6. Claudia Wittek 24. Michael Stürmer
7. Dominik Weigand 25. Christine Lenz
8. Evelyn Hagen 26. Roland Sachs
9. Heiko Hildebrandt 27. Volker Jungeblut
10. Walter Schütz 28. Daniela Kudell
11. Dirk Hagen 29. Mirjam Knobloch
12. Ursula Nüsken 30. Markus Wittek
13. Inoa Hildebrandt 31. Andreas Hülsken
14. Binglin Chen 32. Ralf Penndorf
15. Christian Müller 33. Birgit Spiegel
16. Heike Schütz 34. Stefan Döring
17. Nikolai Leinz 35. Stefan Döring
18. Astrid Gemke 36. Michael Meyer



**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Telefon 06171 - 76215  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

## Vier Steinbacher für den Kreistag



Diese vier Kandidatinnen und Kandidaten aus Steinbach bewerben sich für Bündnis 90 / Die Grünen um einen Sitz im Kreistag des Hochtaunuskreis bei der Kommunalwahl am 15.03.2026, um unsere Stadt zu vertreten.

Allen voran Sabine Schwarz-Odewald, die durch Ihre Kandidatur zur Landrätin bei der letzten Landratswahl bekannt ist. Bereits jetzt ist sie Mitglied des Kreistags und vertritt Bündnis 90 / Die Grünen im Haushaltsausschuss. Sie ist auf Platz 3 der Liste Bündnis 90 / Die Grünen für die Kreistagswahl aufgestellt. In Steinbach ist sie die Fraktionsvorsprecherin der Grünen in der Stadtverordnetenversammlung und leitet den Haushalt- und Finanzausschuss der Stadt.

Gerade jetzt ist es wichtig bei der rückwärtsgereichten Politik in Bund und Land auf kommunaler Ebene dem Willen zu Energiewende, klimafreundlicher Politik, bezahlbarem Wohnen und Leben, Verkehrswende und Entlastung der Kommunen bei ihren vielfältigen Aufgaben eine grüne Stimme zu geben.

Des Weiteren stellen sich Frau Dr. med. Gabriele Grabiger, Georg Sonntag-Löw und Dr. med. Jörg Odewald für den Kreistag zur Wahl. Frau Dr. Grabiger ist seit 2011 Stadtverordnete in Steinbach und im Ausschuss Soziale Stadt tätig, Georg Sonntag Löw engagiert sich für Nachhaltigkeit und die Energiewende, Dr. Odewald vertritt die Grünen seit 2021 im Magistrat der Stadt Steinbach.

## CDU Kandidaten-Wahlvorschlag zur Kommunalwahl 2026 eingereicht



Die starke Truppe der CDU will das Beste für Steinbach. Der Wahlvorschlag der CDU Steinbach für die Kommunalwahl 2026 mit vielen erfahrenen und neuen engagierten Kandidatinnen und Kandidaten.

Die CDU Steinbach hatte bereits Ende August einen Beschluss über ihren Wahlvorschlag gefasst, der den Steinbacher Wählerinnen und Wählern am 15. März 2026 zur Wahl angeboten werden soll. Nach dem alle notwendigen Dokumente für das Wahlamt ausgefüllt und eingereicht wurden, steht die Liste nun endgültig fest.

Die Liste wird angeführt vom Fraktionsvorsitzenden Christian Breitsprecher und der stellvertretenden Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzende Tanja Dechant-Müller. Auf Platz 3 wurde die CDU-Vorsitzende Heino von Winning nominiert, danach folgen die Stadtträtin Marion Starke und Stadt-

rat Holger Heil. Platz 6 belegt Dr. Yvonne Binard-Kühnel, es folgen Kashif Janjua und Iris Diener. Damit kandidieren alle amtierenden CDU-Magistratsmitglieder und alle CDU-Stadtverordneten mit einer Ausnahme erneut für die nächste Legislaturperiode von 5 Jahren.

Auf den aussichtsreichen Plätzen 9 bis 15 wurden in dieser Reihenfolge nominiert: Robert Moosbrugger, Mona Yasmin Hohenberger, Dr. Wolfgang Tacke, Joachim Heidebrecht, Johannes Jansen, Loreen Hoffmann und Brian Cox. Damit sind die ersten 11 Plätze paritätisch, das heißt abwechselnd von Männern und Frauen besetzt.

Auf den weiteren Plätzen folgen: Dr. Walter Philippi, Benjamin Diener, Marika Adrian-Rauh, Christian Faitz, Ulrike Linhardt-Woyda, Christoph Sold, Tanja Nagler, Franz-Josef Salzmann, Wolfram Klima, Elisabeth Rotarmel, Herrmann Volker Assmus, Dr. Dagmar Charrier, Hans-Georg Rath, Renate Hagenlocher, Wolfgang Möhle und auf Platz 31 Ellen Breitsprecher.

Zusätzlich zu den auf dem Wahlzettel nominierten 31 Personen stehen Jörg Möller, Monika Klima und Gustav Schreiber als Nachrücker unterstützt auf der Liste. Damit sind 14 Frauen und 20 Männer vorgeschlagen, davon sind 10 parteiunabhän-

gig und 24 Mitglieder der CDU. Es befinden sich Vertreterinnen und Vertreter aus allen Quartieren Steinbachs – im Süden, in der Mitte und im Norden, von Neubaugebieten bis zu den angestammten Wohnvierteln, sodass Fürsprecher für alle Steinbacherinnen und Steinbacher mit ihren jeweils unterschiedlichen Anforderungen an die Stadtpolitik angeboten werden.

Die beruflichen Hintergründe sind vielfältig: Ärzte, eine Krankenschwester, eine Veranstaltungsmanagerin, eine Musikerin, mehrere Ingenieure sowie internationale erfahrene Ökonomen. Viele engagieren sich zusätzlich ehrenamtlich in Steinbacher Vereinen, oft auch in Leitungsfunktionen.

CDU-Vorsitzender Heino von Winning betont: „Das ist eine starke Liste der CDU für Steinbach. Erfahrene Stadtverordnete führen sie an, und bereits ab Platz 9 präsentieren wir neue, engagierte Kandidatinnen und Kandidaten. Unsere Liste spiegelt das breite Spektrum der Steinbacher Bürgerschaft wider – mit einer Altersspanne von 22 bis 95 Jahren und Vertreterinnen und Vertretern nahezu aller Lebensphasen: von der alleinerziehenden Mutter über Familien mit Kindern bis hin zu Großeltern und Urgroßeltern. Alle eint die Motivation, Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) künftig mit einer neuen Koalition unter Beteiligung der CDU zu unterstützen, damit Steinbach die kommenden schwieriger werdenden Zeiten erfolgreich meistert.“

## Steinbacher CDU-Faktion traf sich zu arbeitsintensiver Klausurtagung



CDU Steinbach auf Klausurtagung in Mespelbrunn: Fraktion und Kandidaten bis Listenplatz 14 der Kommunalwahl 2026 beraten intensiv über neue Ideen und Ziele für Steinbach.

Am ersten Novemberwochenende traf sich die CDU-Faktion des Steinbacher Stadtparlaments zu ihrer traditionellen Klausurtagung in Mespelbrunn, im Naturhotel Forstgut Rügers im Spessart. Neben den derzeitigen Mitgliedern der Fraktion, waren auch die Kandidaten bis Platz 14 auf der Liste für die Kommunalwahl in 2026 zu dem Treffen eingeladen. „Damit wollten wir auch die Personen in die Beratungen einbeziehen, die gute Aussichten haben, bei den Kommunalwahlen im nächsten Jahr direkt oder in den Folgejahren als Nachrücker für die CDU ins Parlament zu kommen“, so Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Faktion.

Neben dem persönlichen Kennenlernen standen das Wahlprogramm, das Konzept für die Steinbachaue, das jetzt gerade im Parlament beraten wird, und die Perspektiven für den Doppelhaushalt 2026/27 in Vordergrund. „Die Tagung gab einen sehr guten Einblick in die Themen, die kommunalpolitisch anstehen, und hat mir viele Hintergründe und Zusammenhänge eröffnet, die sonst nicht so einfach und schnell erfassbar sind“, sagte Joachim Heidebrecht, der als unabkömmlicher Kandidat auf der Liste der CDU für die nächste Kommunalwahl antritt.

Christian Breitsprecher

**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**





**Herzliche Einladung**  
Senioren Adventscafé

Freitag, den 28. November 2025

14:30 Uhr  
Bürgerhaus 1. Stock  
Untergasse

Passend zum 1. Advent stimmt die FDP Steinbach alle Gäste auf die Vorweihnachtszeit ein.  
Ein stimmungsvoll gedeckter Tisch mit Kaffee und Tee.  
Ein Kuchenbuffet mit Stollen, leckeren Kuchen und Weihnachtsplätzchen, sowie einige kleine Überraschungen warten auf Sie.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei netten Gesprächen.  
Und nicht vergessen: Frag doch mal den Lars!  
Im Anschluss werden wir wieder unser beliebtes Bingo spielen.

## Explosion im Hessenring



Am Freitag den 07. November wurde die Feuerwehr Steinbach gegen 5:00 Uhr zu einem gemeldeten Kellerbrand in den Hessenring alarmiert. Zur Unterstützung rückte ebenfalls die Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt aus.

Zuvor wurden zahlreiche Einwohner Steinbachs durch einen lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Beim Eintreffen der Feuerwehr fanden die Kräfte den Eingangsbereich des Mehrfamilienhauses durch eine Explosion stark zerstört vor. Zahlreiche Bewohner hatten das Gebäude bereits verlassen und warteten im Freien auf die Einsatzkräfte. Bei der ersten Erkundung konnte kein Brand im Gebäude festgestellt werden. Stattdessen wurde eine leichte Verrauchung im Treppenhaus, sowie zahlreiche geborstene Fensterscheiben, das komplett zerstörte Vordach des Hauses und

weit verstreute Trümmerreste vorgefunden. Die noch im Gebäude befindlichen Personen wurden durch die Feuerwehr ins Freie gebracht. Insgesamt 17 Personen wurden dann für den weiteren Verlauf des Einsatzes im Feuerwehrgerätehaus untergebracht und dort betreut.

Glücklicherweise wurden keine Personen bei dem Vorfall und im Laufe des Einsatzes verletzt. Da aufgrund der vorgefundenen Lage von einer Sprengstoffexplosion ausgegangen werden musste, wurde der Bereich um den Hauseingang weiträumig abgesperrt, beleuchtet und für die Spurensicherung durch die Kriminalpolizei und die Spezialisten des Landeskriminalamts vorbereitet. Hierbei machte sich die enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr sowie die in der Vergangenheit absolvierten Seminare

zum richtigen Verhalten nach Geldautomatensprengungen bezahlt. Die zahlreichen Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr wurden im weiteren Verlauf nach und nach aus dem Einsatz entlassen. Nach Freigabe durch die Polizeibehörde wurde das Gebäude durch einen Fachberater des Technischen Hilfswerkes (THW) begutachtet und dessen Statistik für sicher befunden. So konnten die Einsatzkräfte des THW mit der Beseitigung der Trümmer, Sicherung der geborstenen Fensterscheiben und der provisorischen Wiederherstellung des Eingangsbereiches beginnen.

Durch die reibungslose Zusammenarbeit der Einsatzkräfte, der Polizei sowie der städtischen Vertreter und Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft konnten die

Einwohner bereits um ca. 13:15 Uhr in ihre Wohnungen zurückkehren. Während des gesamten Einsatzes wurden alle Beteiligten sowohl durch die Feuerwehr Steinbach, als auch im weiteren Verlauf durch den Betreuungszug des Deutschen Roten Kreuzes mit Getränken und Essen versorgt. Der nicht alltägliche Einsatz konnte nach insgesamt 11 Stunden gegen 16:00 Uhr beendet werden. Die Feuerwehr Steinbach bedankt sich hiermit ausdrücklich für die an diesem Tag aus der Bevölkerung bekundete Solidarität und Unterstützung. Sowohl durch anerkennende Worte als auch durch konkrete Hilfsangebote. Besonders möchten wir den Unbekannten Spender danken, der spontan die Bäckerei-Rechnung für die Erstversorgung der Einsatzkräfte an diesem Morgen übernommen hat.

## „Something told the wild geese...“ Sing4Joy und die ChorKids laden zum Adventskonzert

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Kerzen und Tannengrün die Häuser erfüllt, laden wir Sie herzlich zum Start in die Adventszeit zu unserem diesjährigen Adventskonzert ein. Unter dem Motto „Something told the wild geese...“ präsentiert Sing4Joy eine stimmungsvolle Auswahl an Advents- und Weihnachtsliedern, darunter „Joy to the world“, „Carol of the bells“, „Mary, did you know“, „Merry Christmas all around“ und viele mehr. Die ChorKids bringen mit ihrem Mini-Musi-

cal „Kerzen an!“ eine liebevolle Weihnachtsgeschichte auf die Bühne – zum Zuhören, Mitsingen und Mitführen. Wann? Am Sonntag, den 30. November 2025. Der Einlass beginnt um 16:30 Uhr, Konzertbeginn ist um 17:00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit besinnlichen, fröhlichen und festlichen Tönen – und dem ein oder anderen Stück zum Mitsingen. Die musikalische Leitung hat Holger Pusinelli.

Ihr Team vom GV Frohsinn Steinbach

## Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises im Bürgerhaus



Vom 1. bis zum 9. November 2025 fand im Bürgerhaus die traditionsreiche Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises e. V. mit dem Thema „aus dem Rahmen gefallen“ statt. Obwohl am Abend der Vernissage auch Halloween gefeiert wurde, konnte sich der Verein über zahlreiche Gäste freuen. Zur Einstimmung spielte das Gitarrenduo Travelling James mit Don Hein am Bass (vorgestellt von R. Voerste) mehrere Stücke zur Freude der Anwesenden. Begrüßt wurden die Gäste von Irene Bleimann. Es waren sogar Deniese Fleischmann und Gerhard Usbeck aus Steinbach-Hallenberg zur Eröffnung angereist. Auch die Malgruppe in Thüringen hat sich mit sehnswerten Werken beteiligt, die dankenswerterweise K. Hilbig nach Steinbach/Taunus transportiert hatte. Erster Stadtrat L. Knobloch eröffnete mit passenden Worten die Ausstellung. Mit Neugier und Interesse wurden die Themenbilder sowie die Werke mit anderen Motiven in unterschiedlichen Techniken betrachtet. Bei einem Glas Sekt und leckeren Häppchen wurden anregende Gespräche geführt. Rüdiger Voerste hatte mit großem Einsatz schöne Plakate und Flyer gestaltet. Den Hausmeistern Herrn Maach und Herrn Merkel dankte I. Bleimann herzlich für ihren fachmännischen Aufbau der recht maroden Stellwände. An das Füttern des Spendenschweins wurde gedacht. Herzlichen Dank! Die Mitglieder des Steinbacher Werkstattkreises e. V. haben sich gefreut, dass ihre Jahresausstellung wieder großen Anklang gefunden hat.

## Kommunalwahl 2026: Mitreden, Mitgestalten, Mitwählen

Am 15. März 2026 finden die Wahlen für die Stadtverordnetenversammlung in Steinbach sowie für den Kreistag des Hochtaunuskreises statt.

Das Netzwerk „Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte“ möchte bereits vor Beginn der heißen Wahlkampfphase der Parteien auf die Bedeutung der Wahlteilnahme aufmerksam machen, die Wichtigkeit der Stimmabgabe betonen und alle Wahlberechtigten dazu ermuntern, wählen zu gehen. Als überparteilicher Zusammenschluss engagierter Menschen setzt sich das Netzwerk in Steinbach für Demokratie, Menschenrechte, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander ein – unabhängig von parteipolitischen Interessen. An Informationsständen des Netzwerks kann man sich über den Ablauf der Wahl informieren, z.B. darüber, wer konkret wahlberechtigt ist und wie die Stimmabgabe erfolgt. Erläutert wird auch, wofür die Stadtverordnetenversammlung bzw. der Kreistag zuständig sind.

Ein Anliegen ist es auch hervorzuheben, dass die 31 Stadtparlamentarier:innen sowie die Kreistagsabgeordneten sich ehrenamtlich für diese Aufgabe engagieren und dass für die Aufnahme auf den Listen der

Parteien in der Regel keine Parteizugehörigkeit erforderlich ist. Voraussichtlich ab Mitte Januar werden die Parteien mit Wahlkampfständen an unterschiedlichen Stellen in Steinbach präsent sein. Diese bieten allen Interessierten die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und sich über Wahlprogramme und Ziele zu informieren.

Der erste Informationsstand von Buntes Steinbach stand am 8. November 2025 beim AWO-Verkauf vor der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße. Trotz der Kälte nutzten viele Menschen die Gelegenheit, sich über die Kommunalwahl zu informieren und Fragen zu stellen. Weitere Termine folgen, etwa am 20. November 2025 zwischen 10:30 Uhr und 13:30 Uhr vor der Geschwister-Scholl-Schule sowie auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember im Hof gegenüber der St.-Georgs-Kirche.

Das nächste Netzwerktreffen von Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte findet am Donnerstag, dem 20. November, um 19:00 Uhr, in der Untergasse 27, in den Räumen von St. Bonifatius statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

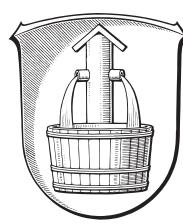
## Herbstneuheiten im Buchladen 7. Himmel



Das war wieder ein gelungener Abend am letzten Dienstag im Oktober „Herbstneuheiten – eine Nachlese zur Buchmesse“ zum ersten Mal vorgestellt vom Team des Buchladens 7.Himmel in Niederhöchstadt. Es war angerichtet – 35 Bücher aus den Themenbereichen wie Romane, Krimi, Bild- und Kinderbuch, Comic, Jugend, New Adult, Englische Literatur, Sachbücher, Reise, Backen, Ernährung, Italienische Küche, ... Alle vorgestellten Bücher und vieles mehr finden Sie im Buchladen. Oder sie lassen sich kurzfristig bestellen. Zum besseren Verständnis gab es eine Artikelliste für alle zum Notieren.

Es wurde eine kurzelebige Buchvorstellung, weil aus den verschiedenen Bereichen die dafür verantwortlichen Mitarbeiter ihre Favoriten vorstellten. Mit ca. 30 interessierten Gästen war der jeder Stuhl besetzt und es entspannten sich auch interessante Gespräche untereinander und mit dem Team. Bei Wein, Wasser und Knabbereien ging der Abend viel zu schnell vorbei.

## 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und in der Bornhohl



### Samstag, 6. Dezember 2025, 12:00-21:00 Uhr

- 12:00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände
- 13:00-17:00 Uhr Café „Trau Dich“ im Backhaus
- 15:00-17:00 Uhr Öffnung des Heimatmuseums im Backhaus
- 15:00 Uhr Eröffnung durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk umrahmt vom Adventssingen des Kinderchors der PHORMS Schule auf dem Freien Platz
- 16:00-17:30 Uhr Kindervorlesestunde mit Bürgermeister Steffen Bonk und anschließendem Singen, Malen und Basteln im Backhaus
- 18:00 Uhr Einladung zum Glühwein mit Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk am Stand des Leichtathletik Club Steinbach 1979 e.V.

### Sonntag, 7. Dezember 2025, 11:00-19:00 Uhr

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. St. Georgskirche
- 11:00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände
- 11:00-17:00 Uhr Café „Trau Dich“ im Backhaus
- 14:00-15:30 Uhr Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ in der Ev. St. Georgskirche
- 14:00-17:00 Uhr Öffnung des Heimatmuseums im Backhaus
- 16:00-17:30 Uhr Kindervorlesestunde mit anschließendem Singen, Malen und Basteln im Backhaus
- 18:00 Uhr Stringdance spielt live „Ein weihnachtlicher Sing-along-Abend“ in der Ev. St. Georgskirche

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Veranstalter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) · Gartenstraße 20 · 61449 Steinbach (Taunus) · veranstaltung@stadt-steinbach.de

Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus) · Hintergrund © stock.adobe.com - KI - Oksana

**DA KANN JA JEDER KOMMEN**  
Caritas öffnet Türen



**Caritas Sammlung**  
26. November bis 5. Dezember

**st. ursula**  
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Caritas-Herbstsammlung verbunden mit der Caritas-Kampagne 2025 „Caritas öffnet Türen“

Die offene Tür als Symbol christlicher Nächstenliebe prägt die Caritas-Jahreskampagne 2025. Die rote Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Sie macht deutlich, was wir wissen: In dieser von Krisen und Kriegen gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas für viele Menschen dringlicher denn je. Die Spenden helfen direkt und unbürokratisch Menschen in Notlagen, beispielsweise bedürftigen Familien und Kindern, notleidenden Senioren, Flüchtlingen oder Obdachlosen. Jeder gespendete Euro hilft und ist ein Beitrag für mehr Solidarität und Menschlichkeit. Die Caritas-Sammlung lenkt unseren Blick auf die Not in unserer nahen Umgebung. Und sie gibt uns die Gelegenheit, diese Not zu lindern.

Gern können Sie auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula DE 84 5125 0000 00007 0270 52 direkt spenden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Not zu lindern. Wenn Sie selbst in Not sind oder Menschen kennen, die Unterstützung brauchen, scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich im Pfarrbüro 06171 - 979 800.

Im Namen aller, denen wir helfen können, ein herzliches Dankeschön.

Christof Reusch  
Caritasbeauftragter der Pfarrei St. Ursula

**Wichtige Telefonnummern**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**

Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1**

Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie

Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin

Elisabethweg 1, Tel.: 72477

aktuelle Informationen auf unserer Homepage: [www.praxis-e1.de](http://www.praxis-e1.de)

**Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg**

Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)

Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00

Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner**

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag

Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Erscheinung Steinbacher Information 2025**

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

Stadtfest

